

Projektstart: Bordelum auf dem Weg zur 100%-igen Versorgung mit erneuerbaren Energien

Bordelum, 25.09.2019. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner sind der Einladung für den ersten Bürgerinformationsabend zum energetischen Quartierskonzept Kerngemeinde Bordelum in das neu eingeweihte BordelumHus gefolgt. Der große Veranstaltungsraum war bis in die letzte Reihe gefüllt. Ziel des Projektes ist die Erarbeitung von Versorgungsszenarien mit einer direkten Versorgung des Ortes aus 100% erneuerbarer Energie aus regionalen, dezentralen Erzeugungsanlagen. Für die Umsetzung soll ein „Gemeindewerk“ als Verwaltungsorgan gegründet werden. Die Idee: Die Gemeinde Bordelum ist daran mehrheitlicher Anteilseigner. Bürgermeister Peter Reinhold Petersen und die Projektleiter Sören Haase (GP JOULE) und Lukas Schmeling (EcoWert 360°) informierten die interessierten Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Projekt und standen ihnen Rede und Antwort.

Die örtliche Biogasanlage, die Windparks Bordelum I-III und eine leistungsstarke Freiflächen-PV-Anlage bieten ideale Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes im Norden Deutschlands. Auch Anwohnerinnen und Anwohner sollen für eine erfolgreiche und effiziente Projektrealisierung kontinuierlich mit in den Prozess eingebunden und an der entstehenden Wertschöpfung beteiligt werden.

Zunächst wird ein umfassendes Gesamtbild des derzeitigen Energiebedarfs der rund 1.400 einwohnerstarken Gemeinde ermittelt. Die Datenerfassung über Fragebögen ist mit der Unterstützung engagierter Einwohnerinnen und Einwohner bereits angelaufen. Ausgefüllte Bögen können noch bis zum 11.10. abgegeben werden. Zentraler Ansprechpartner in der Gemeinde ist Harm Truelsen (bwpbordelum@gmx.de)

Im Zuge einer Ausgangs- und Potenzialanalyse, werden Gebäudedaten abgebildet und ausgewertet, Lastprofile dargestellt und eine Energie- und CO₂-Bilanz aufgestellt. Infolgedessen können notwendige Maßnahmen zur Gebäudesanierung umfassend bewertet werden. Die Energieeinsparungen, welche durch passgenaue Gebäudesanierungen erreicht werden können, tragen dazu bei, das enorme CO₂-Einsparpotenzial im Wärmesektor anzuheben. Darüber hinaus stellt die Sektorenkopplung einen wesentlichen Bestandteil eines funktionierenden und nachhaltigen Versorgungskonzeptes von Bordelum dar, um den regionalen Grünstrom in Zukunft auch im Wärme und Mobilitätssektor zu nutzen.

Für die Planung des Quartierskonzeptes haben sich die Unternehmen GP JOULE und EcoWert 360° zu einer Planungsgruppe zusammen gefunden. Beide Unternehmen sind in der Region fest verankert und bringen das notwendige Know-How für die Umsetzung mit. Für die Abwicklung des Projektes ist außerdem die Erbringung von Systemdienstleistungen erforderlich, welche u.a. durch das regionale Unternehmen Nordgrön bereitgestellt werden.

Die EcoWert360° GmbH ist eine von den Unternehmen ALTEC Energie, DWR eco und ELK Erneuerbar gegründete Projektentwicklungsgesellschaft. Ihr Ziel ist es, maßgeschneiderte energetische Quartierskonzepte für Kommunen, Betreiber und Gewerbe zu entwickeln und umzusetzen und damit eine dezentrale, preisstabile und klimaneutrale Energieversorgung voranzutreiben.

Über GP JOULE.

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme,



Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe über 250 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019.

Presseansprechpartner

Doreen Rietentiet, Tel: 030.609819504 E: dr@dwr-eco.com